

[Allgemein](#) | [Bevorzugter Name](#) | [Abweichende Namen](#) | [Sonstige identifizierende Merkmale](#) | [Altdaten](#) | [Beispiel](#) | [Anzeige](#)

Stand	06.07.2016
Kurzname	EH-K-15
Thema	Religiöse Territorien
Satzart (PICA)	Tb / Tg
Satztyp (Aleph)	b / g
Entitätencode	kir; kiv; gir; gik
RDA	11.2.2.5.4 11.2.2.27 11.13.1.6 11.2.2.14.16
AWR	--
ERL	11.2.2.5.4 ERL 3 11.2.2.27 ERL 1 und 2 11.13.1.6 ERL 2 11.2.2.14.16
Bearbeiter	DNB/Scheven BVB/Wolf-Dahm

Allgemein

Regelungen zur Erfassung religiöser Territorien sind in RDA an verschiedenen Stellen aufgeführt.

Da regionale Einheiten von Religionsgemeinschaften bzw. religiöse Gebietskörperschaften wie Diözesen oder Kirchenprovinzen nach RDA unter der religiösen Körperschaft erfasst werden, sind es mit RDA-Einführung Datensätze für Körperschaften (PICA: Satzart Tb; Aleph: Satztyp b) und keine geografischen Datensätze (PICA: Satzart Tg; Aleph: Satztyp g) mehr. Nur geistliche Reichsfürstentümer sowie Gebietskörperschaften der Ostkirchen werden weiterhin als geografische Datensätze nach den Regeln für Geografika erfasst (vgl. unten).

Regionale Einheiten von Religionsgemeinschaften – ohne die o.a. Ausnahmen – werden in RDA als Unterordnung der jeweiligen Religionsgemeinschaft angesehen und erfasst (RDA 11.2.2.27). Die Behandlung untergeordneter religiöser Körperschaften erfolgt nach den allgemeinen Regeln für untergeordnete Körperschaften gemäß RDA 11.2.2.13 bzw. RDA 11.2.2.14.

Weiterhin als geografische Datensätze erfasst werden autokephale Patriarchate, Diözesen und Erzdiözesen sowie Eparchien und Exarchate der Ostkirchen (*ERL 3 zu RDA 11.2.2.5.4*).

In dieser EH werden alle genannten Typen behandelt.

Geistliche Reichsfürstentümer sowie die als geografische Datensätze zu erfassenden genannten Verwaltungseinheiten der Ostkirchen bekommen die Entitätencodes „gir“ (religiöse Territorien) und „gik“ (Gebietskörperschaften). Alle Verwaltungseinheiten, die als Körperschaftsdatsatz unter der Religionsgemeinschaft als übergeordneter Körperschaft erfasst werden, bekommen die Entitätencodes „kiv“ (religiöse Verwaltungseinheiten) und „kir“ (religiöse Körperschaften) (Entitätencodes für lokale Einheiten von Religionsgemeinschaften siehe [EH-K-16](#)).

[↑ nach oben](#)

Bevorzugter Name und normierter Sucheinstieg

Grundsätzlich werden regionale Einheiten von Religionsgemeinschaften bzw. religiöse Gebietskörperschaften (z. B. Kirchenprovinzen, Diözesen, Dekanate, Kirchenkreise) unselbstständig als Unterabteilung der betreffenden Religionsgemeinschaft erfasst (vgl. RDA 11.2.2.27). Mit Synoden sind im deutschen Sprachgebrauch Vertretungskörperschaften gemeint; zur Erfassung von Synoden vgl. [EH-K-14](#).

Der Name für die regionale Einheit wird außer bei der Katholischen Kirche nicht normiert; d. h. der Name wird originalsprachig erfasst.

Beispiel:

PICA3¹

110 Church of England**\$b**Diocese of Ely

110 Evangelische Kirche der Altpreussischen Union**\$b**Kirchenprovinz Sachsen

110 Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland**\$b**Dekanat Lauenburg

Aleph²

110 \$k Church of England **\$b** Diocese of Ely

110 \$k Evangelische Kirche der Altpreussischen Union **\$b** Kirchenprovinz Sachsen

110 \$k Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland **\$b** Dekanat Lauenburg

Aleph IDS

110 2_ \$a Church of England **\$b** Diocese of Ely

110 2_ \$a Evangelische Kirche der Altpreussischen Union **\$b** Kirchenprovinz Sachsen

110 2_ \$a Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland **\$b** Dekanat Lauenburg

Normierungen bei regionalen Einheiten der Katholischen Kirche:

Die Namen katholischer Patriarchate, Diözesen, Kirchenprovinzen etc. werden als Unterabteilung der Katholischen Kirche erfasst in der im Deutschen gebräuchlichen Form. Die im Deutschen gebräuchliche Form setzt sich aus dem Gattungsbegriff in deutscher Sprache und dem Geografikum in der Vorzugsbenennung der GND zusammen (Beispiel „Diözese Jaunde“). Der Gattungsbegriff wird der [Liste der Gattungsbegriffe für Verwaltungseinheiten in der GND](#) entnommen.

Der bevorzugte Name für katholische Diözesen / Erzdiözesen wird normiert mit „Diözese“ / „Erzdiözese“ gebildet (ERL 2 zu RDA 11.2.2.27).

Beispiele (Körperschaftsdatensätze):

PICA3

110 Katholische Kirche**\$b**Diözese Speyer

110 Katholische Kirche**\$b**Erzdiözese Köln

¹ Die Darstellung der PICA-Beispiele entspricht der Erfassung in der WinIBW.

² Die Aleph-Beispiele werden zur besseren Übersicht mit Spatien vor und nach den Unterfeldern dargestellt. Dies entspricht *nicht* der tatsächlichen Erfassung; zur Erfassung werden im Aleph-System Satzschablonen verwendet.

110 Katholische Kirche **\$b** Erzdiözese Mailand
110 Katholische Kirche **\$b** Diözese Caorle
110 Katholische Kirche **\$b** Diözese Jaunde

Aleph

110 \$k Katholische Kirche **\$b** Diözese Speyer
110 \$k Katholische Kirche **\$b** Erzdiözese Köln
110 \$k Katholische Kirche **\$b** Erzdiözese Mailand
110 \$k Katholische Kirche **\$b** Diözese Caorle
110 \$k Katholische Kirche **\$b** Diözese Jaunde

Aleph IDS

110 2_ \$a Katholische Kirche **\$b** Diözese Speyer
110 2_ \$a Katholische Kirche **\$b** Erzdiözese Köln
110 2_ \$a Katholische Kirche **\$b** Erzdiözese Mailand
110 2_ \$a Katholische Kirche **\$b** Diözese Caorle
110 2_ \$a Katholische Kirche **\$b** Diözese Jaunde

Aber: Weiterhin Erfassung als geografischer Datensatz:

1. Geistliche Reichsfürstentümer

Geistliche Reichsfürstentümer, d. h. die weltlichen Herrschaftsgebiete geistlicher Würdenträger des Heiligen Römischen Reiches bis 1803, werden weiterhin nach den Regeln für Geografika gebildet, d.h. mit dem Ort (Geografikum in der Vorzugsbenennung der GND) und dem zutreffenden Gattungsbegriff erfasst (ERL 1 zu 11.2.2.27).

Der Gattungsbegriff lautet „Hochstift“ (für Diözesen), „Erzstift“ (für Erzdiözesen). Für die weltlichen Herrschaftsgebiete von Klöstern und Stiften wird im normierten Sucheinstieg der jeweils zutreffende Gattungsbegriff verwendet, z. B. „Fürstabtei“, „Fürstpropstei“, „Fürststift“. Aber der instantielle Oberbegriff für weltliche Herrschaftsgebiete von Klöstern und Stiften ist immer „Fürststift“.

Beispiele (Geografische Datensätze):

PICA3

151 Hochstift Speyer
151 Erzstift Köln
151 Fürstabtei St. Gallen
151 Fürstpropstei Berchtesgaden
151 Fürststift Essen

Aleph

151 \$g Hochstift Speyer
151 \$g Erzstift Köln
151 \$g Fürstabtei St. Gallen
151 \$g Fürstpropstei Berchtesgaden
151 \$g Fürststift Essen

Aleph IDS

151 \$a Hochstift Speyer

151 \$a Erzstift Köln

151 \$a Fürstabtei St. Gallen

151 \$a Fürstpropstei Berchtesgaden

151 \$a Fürststift Essen

2. Autokephale Patriarchate, Diözesen und Erzdiözesen der Ostkirchen sowie Eparchien und Exarchate (RDA 11.2.2.5.4 und ERL 3):

Autokephale Patriarchate, Diözesen und Erzdiözesen der Ostkirchen sowie Eparchien und Exarchate werden als geografische Datensätze erfasst. Es gelten (*wie bisher*) die Regeln für Geografika: Der bevorzugte Name wird aus dem Gattungsbegriff für die Verwaltungseinheit (vgl. [Liste der Gattungsbegriffe für Verwaltungseinheiten in der GND](#)) und dem Geografikum in der Vorzugsbenennung der GND gebildet.

Beispiel (Geografischer Datensatz):

PICA3

151 Griechisch-Orthodoxes Patriarchat Konstantinopel

Aleph

151 \$g Griechisch-Orthodoxes Patriarchat Konstantinopel

Aleph

151 \$a Griechisch-Orthodoxes Patriarchat Konstantinopel

[↑ nach oben](#)

Abweichende Namen und zusätzliche Sucheinstiege

Es gelten die allgemeinen Regeln. Gemäß ERL zu RDA 11.2.2.14 wird bei der unselbstständigen Erfassung als bevorzugter Name ein abweichender Name mit der selbstständigen Namensform erfasst, wenn sich dadurch ein deutlich anderer Sucheinstieg ergibt. (Das betrifft die Entitäten, die als Körperschaften unter der Religionsgemeinschaft zu erfassen sind).

Auch bei der selbstständigen Erfassung als geografischer Datensatz können abweichende Namen als zusätzliche Sucheinstiege erfasst werden.

Beispiel:

PICA3

110 Church of England**\$b**Diocese of Ely

410 Diocese of Ely

110 Katholische Kirche**\$b**Diözese Speyer

410 Diözese Speyer

151 Hochstift Speyer

451 Fürstliches Hochstift Speyer

451 Fürstbistum Speyer

Aleph

110 \$k Church of England **\$b** Diocese of Ely**410 \$k** Diocese of Ely**110 \$k** Katholische Kirche **\$b** Diözese Speyer**410 \$k** Diözese Speyer**151 \$g** Hochstift Speyer**451 \$g** Fürstliches Hochstift Speyer**451 \$g** Fürstbistum Speyer

Aleph IDS

110 2_ \$a Church of England**\$b**Diocese of Ely**410 2_ \$a** Diocese of Ely**110 2_ \$a** Katholische Kirche **\$b** Diözese Speyer**410 2_ \$a** Diözese Speyer**151 \$a** Hochstift Speyer**451 \$a** Fürstliches Hochstift Speyer**451 \$a** Fürstbistum Speyer[↑ nach oben](#)

Sonstige identifizierende Merkmale

Die [Liste der Gattungsbegriffe für Verwaltungseinheiten in der GND](#) mit ihren verschiedenen Typen findet Anwendung. Ansonsten gelten die allgemeinen Regeln, vgl. auch EH-K-06.

[↑ nach oben](#)

Umgang mit Altdaten

Regionale Einheiten von Religionsgemeinschaften waren vorher selbstständig erfasste geografische Datensätze und müssen alle bis auf die geistlichen Reichsfürstentümer und die autokephalen Patriarchate sowie Diözesen, Erzdiözesen, Eparchien und Exarchate der Ostkirchen zu unselbstständig erfassten Körperschaftsdatsätzen umgearbeitet werden. Die Aufarbeitung der Altdaten soll im Anlassfall ab Februar 2016 erfolgen, wenn die dafür erforderlichen Codes implementiert sind.

[↑ nach oben](#)

Beispiel (Vollständiger Datensatz)

PICA3

005 Tb1**006** <http://d-nb.info/gnd/1072554534>**\$z**<http://d-nb.info/gnd/1028614-7>**\$z**[GND-Erfassungshilfe](http://d-</div>
<div data-bbox=)

nb.info/gnd/4024882-3
008 kir;kiv
011 f;s
012 z;v;w
035 gnd/1072554534
039 gnd/4024882-3
039 swd/4024882-3\$**v**zg
039 gnd/1028614-7
039 gkd/1028614-7\$**v**zg
040 \$erda
043 XA-DE-NI
065 3.5a
083 [T2--4359\\$t2010-08-12](#)
110 Katholische Kirche\$**b**Diözese Hildesheim
410 Diözese Hildesheim
410 Katholische Kirche\$**b**Bistum Hildesheim
410 Bistum Hildesheim
410 Katholische Kirche\$**b**Dioecesis Hildesheimensis
410 Dioecesis Hildesheimensis
410 Katholische Kirche\$**b**Dioecesis Hildesemensis
410 Dioecesis Hildesemensis
550 !040704874!*Diözese*\$**4**obin
551 !040952614!*Hochstift Hildesheim*\$**4**vbal
670 M
903 \$eDE-1
903 \$rDE-384

Hinweis: Mit dem RDA-Vollumstieg werden Spitzen-, Exekutiv- und Informationsorgane als eigene Datensätze erfasst. Der aus der GND zitierte Datensatz enthält diese als abweichende Namensformen. Da das Beispiel eines vollständigen Datensatzes dazu dienen soll, bei der Neuerfassung Orientierung zu geben, sind diese abweichenden Namensformen hier nicht mit verzeichnet.

005 Tg1
006 http://d-nb.info/gnd/4095261-7\$zhttp://d-nb.info/gnd/83627-8
008 gik;gir
011 s;f
012 w;z;v
035 gnd/4095261-7
039 gnd/83627-8
039 gkd/83627-8\$**v**zg
039 swd/4095261-7\$**v**zg
040 \$erda
043 XA-DXDE;XA-DE-NI
083 [T2--43595\\$t2007-01-01](#)
151 Hochstift Hildesheim
451 Fürstentum Hildesheim
451 Fürstliches Stift Hildesheim
510 !1072554534!*Katholische Kirche*\$**b**Diözese Hildesheim\$**4**vbal

550 !041602633!Hochstift\$4obin
670 B 2006 unter Hildesheim
670 M
670 Köbler hist. Lex.
903 \$eDE-101
903 \$rDE-384

Aleph

001 \$a (DE-588)1072554534
005\$a 20151022121654.0
024\$a <http://d-nb.info/gnd/1072554534>
035 \$a (DE-588)1072554534
039 \$a (DE-588)4024882-3
039 \$a (DE-588c)4024882-3 \$v zg
039 \$a (DE-588)1028614-7
039 a (DE-588b)1028614-7 \$v zg
043 \$a XA-DE-NI
065 \$a 3.5a
083 \$z 2 \$a 4359 \$t 2010-08-12 \$2 22/ger
092 \$a 20150619
093 \$a kir \$a kiv
095 \$a 1
096 \$a z \$a v \$a w
097 \$a b
098 \$a f \$a s
110 \$k Katholische Kirche \$b Diözese Hildesheim
410 \$k Diözese Hildesheim
410 \$k Katholische Kirche \$b Bistum Hildesheim
410 \$k Bistum Hildesheim
410 \$k Katholische Kirche \$b Dioecesis Hildesheimensis
410 \$k Dioecesis Hildesheimensis
410 \$k Katholische Kirche \$b Dioecesis Hildesemensis
410 \$k Dioecesis Hildesemensis
550 \$s Diözese \$4 obin \$9 (DE-588)4070487-7
551 \$g Hochstift Hildesheim \$4 vbal \$9 (DE-588)4095261-7
667 \$a rda
670 \$a M
903 \$e DE-1 \$r DE-384

Hinweis: Mit dem RDA-Vollumstieg werden Spitzen-, Exekutiv- und Informationsorgane als eigene Datensätze erfasst. Der aus der GND zitierte Datensatz enthält diese als abweichende Namensformen. Da das Beispiel eines vollständigen Datensatzes dazu dienen soll, bei der Neuerfassung Orientierung zu geben, sind diese abweichenden Namensformen hier nicht mit verzeichnet.

001 \$a (DE-588)4095261-7
005 \$a 20151022121739.0
024 \$a <http://d-nb.info/gnd/4095261-7>
035 \$a (DE-588)4095261-7

039 \$a (DE-588)83627-8
039 \$a (DE-588b)83627-8 **\$v** zg
039 \$a (DE-588c)4095261-7 **\$v** zg
043 \$a XA-DXDE **\$a** XA-DE-NI
083 \$z 2 **\$a** 43595 **\$t** 2007-01-01 **\$2** 22/ger
092 \$a 19880701
093 \$a gik **\$a** gir
095 \$a 1
096 \$a w **\$a** z **\$a** v
097 \$a g
098 \$a s **\$a** f
151 \$g Hochstift Hildesheim
451 \$g Fürstentum Hildesheim
451 \$g Fürstliches Stift Hildesheim
510 \$k Katholische Kirche **\$b** Diözese Hildesheim **\$4** vbal **\$9** (DE-588)1072554534
550 \$s Hochstift **\$4** obin **\$9** (DE-588)4160263-8
667 \$a rda
670 \$a B 2006 unter Hildesheim
670 \$a M
670 \$a Köbler hist. Lex.
903 \$e DE-101 **\$r** DE-384

Aleph IDS

001 (DE-588)1072554534
005 20151022121654.0
024 7_ \$a <http://d-nb.info/gnd/1072554534> **\$2** uri
035 \$a (DE-588)1072554534
035 \$a (DE-588)4024882-3
035 \$a (DE-588c)4024882-3 **\$v** zg
035 \$a (DE-588)1028614-7
035 \$a (DE-588b)1028614-7 **\$v** zg
040 \$a DE-101 **\$r** DE-384 **\$b** ger **\$d** 9999 **\$e** rda
043 \$a XA-DE-NI
065 \$a 3.5a **\$2** sswd
079 \$a g **\$b** b **\$c** 1 **\$q** f **\$q** s **\$u** z **\$u** v **\$u** w **\$v** kir **\$v** kiv
083 04 \$z 2 **\$a** 4359 **\$t** 2010-08-12 **\$2** 22/ger
110 2_ \$a Katholische Kirche **\$b** Diözese Hildesheim \$1 (DE-588)1072554534
410 2_ \$a Diözese Hildesheim \$1 (DE-588)1072554534
410 2_ \$a Katholische Kirche **\$b** Bistum Hildesheim \$1 (DE-588)1072554534
410 2_ \$a Bistum Hildesheim \$1 (DE-588)1072554534
410 2_ \$a Katholische Kirche **\$b** Dioecesis Hildesheimensis \$1 (DE-588)1072554534
410 2_ \$a Dioecesis Hildesheimensis \$1 (DE-588)1072554534
410 2_ \$a Katholische Kirche **\$b** Dioecesis Hildesemensis \$1 (DE-588)1072554534
410 2_ \$a Dioecesis Hildesemensis \$1 (DE-588)1072554534
550 \$a Diözese **\$4** obin **\$w** r **\$i** Oberbegriff instantiell **\$1** (DE-588)4070487-7
551 \$g Hochstift Hildesheim **\$4** vbal **\$w** r **\$i** Verwandter Begriff **\$1** (DE-588)4095261-7
667 \$a rda
670 \$a M

Hinweis: Mit dem RDA-Vollumstieg werden Spitzen-, Exekutiv- und Informationsorgane als eigene Datensätze erfasst. Der aus der GND zitierte Datensatz enthält diese als abweichende Namensformen. Da das Beispiel eines vollständigen Datensatzes dazu dienen soll, bei der Neuerfassung Orientierung zu geben, sind diese abweichenden Namensformen hier nicht mit verzeichnet.

001 (DE-588)4095261-7
005 20151022121739.0
024 7_ \$a <http://d-nb.info/gnd/4095261-7> **\$2** uri
035 \$a (DE-588)4095261-7
035 \$a (DE-588)83627-8
035 \$a (DE-588b)83627-8 **\$v** zg
035 \$a (DE-588c)4095261-7 **\$v** zg
040 \$a DE-101 **\$r** DE-384 **\$b** ger **\$d** 1601 **\$e** rda
043 \$a XA-DXDE **\$a** XA-DE-NI
079 \$a g **\$b** g **\$c** 1 **\$q** s **\$q** f **\$u** w **\$u** z **\$u** v **\$v** gik **\$v** gir
083 04 \$z 2 **\$a** 43595 **\$t** 2007-01-01 **\$2** 22/ger
151 \$a Hochstift Hildesheim **\$1** (DE-588)4095261-7
451 \$a Fürstentum Hildesheim **\$1** (DE-588)4095261-7
451 \$a Fürstliches Stift Hildesheim **\$1** (DE-588)4095261-7
510 2_ \$a Katholische Kirche **\$b** Diözese Hildesheim **\$4** vbal **\$w** r **\$i** Verwandter Begriff **\$1**
(DE-588)1072554534
550 \$a Hochstift **\$4** obin **\$w** r **\$i** Oberbegriff instantiell **\$1** (DE-588)4160263-8
667 \$a rda
670 \$a B 2006 unter Hildesheim
670 \$a M
670 \$a Köbler hist. Lex.

[↑ nach oben](#)

Anzeige des normierten Sucheinstiegs

Der Name der unselbstständig zu erfassenden untergeordneten Körperschaft folgt in der Anzeige mit einem Punkt Spatium dem Namen der übergeordneten Körperschaft.

Darstellung gemäß RDA	Katholische Kirche. Diözese Speyer
Darstellung im Portal der DNB	Katholische Kirche. Diözese Speyer

[↑ nach oben](#)